

Schulinterner Lehrplan Musik

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.1* (auch in 5.2.1 und 6.1.1)

Thema: *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik,
Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*
Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater und öffentlicher*

Nutzung

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil ggf. zur Vorbereitung eines Adventssingens
- Liederauswahl thematisch orientiert (z.B.: Gemeinschaft, Jahreszeiten)
- Anlegen eines Lied-Repertoires und ggf. Sammlung im Portfolio
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

Ordnungssysteme

- **Rhythmik:** Taktordnungen: gerader und ungerader Takt, Auftakt
- **Melodik:** Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung
- **Tempo:** Tempoveränderungen: ritardando, accelerando
- **Dynamik, Artikulation:** Abgestufte Lautstärke: pp, p, mp, mf, f, ff
- Vortragsarten: legato, staccato
- **Formaspekte:** Formelemente: Strophe, Refrain
- **Notation: Standardnotation:** Tonhöhen, Tondauern

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6)

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.2:

Thema: Eine musikalische Landkarte – Musik von Mozart untersuchen und dokumentieren

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- deuten musikalische Stilmittel in ihrem historischen Kontext,
- benennen musikalische Stilmittel unter Verwendung der Fachsprache

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext

Reflexion

- ordnen Musik in einen historischen und biographischen Kontext ein,
- erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik.

Inhaltsfeld: Entwicklungen und Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und biografische Einflüsse: Musik von W.A. Mozart

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören bekannter Musik von Mozart
- Bedingungen der Musizierpraxis (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis)
- Stationsarbeit
- Mitspielsätze
- Ggf. Kurzreferat

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Dur, Moll
- **Form:** Rondo, Variation, Sonate
- **Notation:** Partituraufbau

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.3:

Thema: *Der Soundtrack meines Alltags – Individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext:
Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Visualisierung und Verbalisierung von Musikeindrücken (z.B.: Graphische Notation)
- Zusammenhänge von Bild-Assoziationen, musikalischen Assoziationen
- Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung
- Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, ggf. Nutzung von Audiofiles oder Erstellung von Collagen am PC/Tablet,
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen,

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Bewegungen im Tonraum: Aufwärts-, Abwärtsbewegung, Tonschritt, -sprung und -wiederholung
- **Rhythmik:** Grundsschlag, Metrum, Takt, Rhythmus
- **Tempo:** graduelle Abstufungen, fließende Übergänge
- **Harmonik:** Konsonanz, Dissonanz
- **Klangfarbe, Sound:** Ton, Klang, Geräusch

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Summe Jgst. 5.1: ca. 28 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5-6)

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: *Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik*
Musik und Bewegung: *Choreografie*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik (z.B. Karneval der Tiere, Moldau)
- Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie
- Gestaltung von musikalischen Strukturen in Form der Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen) mögl. als Projektarbeit
- choreografische Darstellung von Programmmusik, mögl. als Projektarbeit

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus
- **Dynamik, Artikulation:** Abstufungen (pp, p, mp, mf, f, ff),
gleitende Übergänge: crescendo, decrescendo
- **Klangfarbe, Sound:** Instrumente, Ensembles
- **Formaspekte:** Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: *Musikalischer Zeitstrahl – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen hören
- Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Präsentation des Materials
- Erarbeitung und ggf. Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“, „Frühling in Venedig“,)
- Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik und der Romantik,
- Erstellen eines Portfolios (Komponistensteckbriefe)
- ggf. Schwerpunktsetzung: Mozart - das Leben eines Wunderkindes

Ordnungssysteme:

Notation: Standardnotation (Violinenschlüssel, Tonhöhen, Tondauern, Stammtöne, Vorzeichen)

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.3:

Thema: *Tanz durch die Zeiten – Tänze verschiedener Stilrichtungen und Epochen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Möglichkeiten einer tänzerischen Gestaltung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache tänzerische Darstellungen und Choreografien zur Musik,

Reflexion

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

Inhaltsfeld: Entwicklungen und Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Tänze zu unterschiedlichen Epochen im Vergleich

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören bekannter und unbekannter Tanzmusik
- Einführung: Wie prägt die musikalische Form den Tanz
- Ggf. Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Ggf. Aufnahme einzelner Tanzdarbietungen mit dem Ziel der Reflexion
- Anwendung kriteriengeleiteter Feedback-Methoden

Ordnungssysteme:

Musikalische Form: ABA, Reihung, Rondo

Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Summe Jgst. 5.2: ca. 26 Ustd.

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: *Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik, Verklanglichung von Bildern*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören bildbezogener Musik
- Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema (z.B. Naturphänomene oder Musik und Maschine)
- Beispielhafte Auseinandersetzung mit mindestens einer Komposition: z.B. Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“, Grieg „Peer Gynt Suite“, Mossolow „Eisengießerei“, Honegger „Pacific 231“, Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“ ...
- Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten
- Hörprotokoll
- Vertonung eines Bildes

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Intervalle der Stammtöne
- **Skalen:** Dur, Moll, Pentatonik
- **Klangfarbe, Sound:** Ton, Klang, Artikulation
- **Form:** Rondo
- **Notation:** Grafische Notation, Hörprotokoll

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: *Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock*
Musik und Bewegung: *Tänze*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks
- Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
- Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Singen mittelalterlicher Lieder
- Einstudierung eines Menuett-Tanzes
- ggf. Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik, ggf. Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.

Ordnungssysteme:

- **Formaspekte:** Formtypen: Rondo, ABA-Form

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Summe Jgst. 6.1: ca. 18 Ustd.

Jahrgangsstufe 6.2

Unterrichtsvorhaben 6.2.1:

Thema: *Leben ohne Musik? – Musik von Orchester, Band & Co im privaten und öffentlichen Raum*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- präsentieren Rechercheergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,

Produktion

- realisieren gemeinsam einfache instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und präsentieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen ggf. mit digitalen Medien

Reflexion

- erläutern Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- beurteilen musikbezogene Phänomene auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: *Musik im öffentlichen und privaten Raum*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger Instrumentalmusik
- Teamarbeit zum Recherchieren, Sammeln und Präsentieren zu Merkmalen der Klangerzeugung auf verschiedenen Instrumenten
- Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musikinstrumenten durch Ausprobieren und Nachbau
- Reflektieren der Funktionen von Instrumentalmusik im privaten und öffentlichen Raum

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Rhythmische Pattern
- **Klangfarbe, Sound:** Klangerzeugung, Tonlagen, Instrumentenfamilien im Orchester

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.

Jahrgangsstufe 6.2

Unterrichtsvorhaben 6.2.2:

Thema: *Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

Reflexion

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: *Musiktheater*
Musik im funktionalen Kontext: *Musik im öffentlichen Raum*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater
- Einführung in die Methode der szenischen Interpretation
- Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)
- Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film unter Berücksichtigung der Grundfragen einer Operninszenierung (Regie, Bühne, Ausstattung)
- Vorbereitung des Projekts „Besuch eines Opernensembles in der Schule“
- Mitgestaltung der schuleigenen Operaufführung als Abschluss des Opernprojekts für die Jahrgänge 5 und 6, das alle zwei Jahre durchgeführt wird (z.B. Humperdinck „Hänsel und Gretel“)

Ordnungssysteme:

- **Klangfarbe, Sound:** Stimmlagen
- **Formaspekte:** Ouvertüre, Arie, Ensemble, Formprinzipien, Formtypen: ABA-Form

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.

Summe Jgst. 6.2: ca. 28 Ustd.

**Die Nummerierung der Unterrichtsvorhaben entspricht aufgrund der Abhängigkeit vom Termin des jahrgangsstufenübergreifenden Opernprojekts (6.2.2.) und der stundenplantechnischen Verteilung der Einzelstunde in einem Halbjahr der 6. Klasse nicht einer chronologischen Reihenfolge.*

Jahrgangsstufe 8.1

Unterrichtsvorhaben 8.1.1:

Thema: *Freude schöner Götterfunken – eine klassische Melodie als Kompositionsvorlage*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext,

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext,

Reflexion

- reflektieren historische Konventionen musikalischer Gestaltung,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von musiktheoretischen Grundlagen und historischen Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse:
Klassische Melodien, Liedformen und Motivik

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Europahymne auswendig singen
- Erarbeitung grundlegender Stilmerkmale der Klassik
- Analyse von Liedform und Motivik
- Wiederholung musiktheoretischer Grundlagen
- Komposition klassischer Melodien

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Takt, Metrum, Tempo, Rhythmus, Notenwerte
- **Melodik:** Stammtöne, Intervalle, Dur und Moll
- **Harmonik:** Konsonanz, Dissonanz
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 8.1

Unterrichtsvorhaben 8.1.2:

Thema: *Volksrede an die Menschheit – die Sonatenhauptsatzform in Beethovens 5. Sinfonie*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext,

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext,

Reflexion

- ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen,
- erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse:

Sonatine und Sinfonie, Sonatenhauptsatzform

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Singen und hören klassischer Melodien
- Dur- und Mollakkorde in Grundstellung bestimmen und bilden
- Anwendung grundlegender Stilmerkmale der Klassik
- Analyse von Motivik und Großform
- Anwendung musiktheoretischer Grundlagen
- When I get you alone - moderne Bearbeitung einer klassischen Vorlage

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Motivisch-thematische Arbeit, Dur und Moll
- **Harmonik:** Dur, Moll, Akkordfortschreitungen
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel, Partitur
- **Klangfarbe:** Klassische Orchesterbesetzung

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 8.1

Unterrichtsvorhaben 8.1.3.:

Thema: "Der Herr beginnt mit rechts, die Dame mit links!" - Paartänze

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- ahmen Bewegung zur Musik nach,
- erfassen Takt und Tempo einer Musik,
- vernetzen alle Aspekte des Tanzes zu einer ganzheitlichen und ästhetischen Erfahrung,

Produktion

- koordinieren Musik und Bewegung,
- realisieren und präsentieren verschiedene Tanzformen,

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung,
- beurteilen nach leitenden Kriterien die Umsetzung eines Tanzes

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Standard-Paartänze:

Grundschrirte und Erweiterungen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Kooperation mit der Tanzschule Kochtokrax (kx):
Einführungsstunde und Tanznachmittag aller 8. Klassen
- Paar- und Gruppentänze, z.B. Disco-Fox, Blues
- Betonung des sozialen Lernens: Tanzen als positiv erfahrenes Miteinander

Odnungssysteme:

- Schwerpunkt **Rhythmik:** $\frac{3}{4}$ und $\frac{4}{4}$ Takt, verschiedene Tempi

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 8.2

Unterrichtsvorhaben 8.2.1.:

Thema: *“Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?” – Balladen und Stories*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage ihrer Analyseergebnisse,

Produktion

- realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,
- entwerfen und realisieren eigene Texte, alternative Formteile und ggf. Vertonungen,

Reflexion

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen,
- erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik,

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ausdruckskonventionen von Musik:

Wort-Ton-Verhältnis in Liedern der Popular- und Kunstmusik verschiedener Zeiten

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Singen unterschiedlicher Lieder
- schriftliche Interpretation ausgewählter Lieder
- vokalpraktische Erarbeitung möglichst unterschiedlicher Balladen
- Gestaltungsaufgaben (Liedtexte schreiben, Texte vertonen)

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Verlauf der Melodie im Verhältnis zum Text (Syllabik, Melismatik)
- **Rhythmik:** Rhythmus der Melodie im Verhältnis zum Text und zum natürlichen Sprachrhythmus
- **Harmonik:** Dur, Moll, Akkordfortschreitungen
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 8.2

Unterrichtsvorhaben 8.2.2.:

Thema: „Kye, kye, kule“ – „8 für 6“, ein jahrgangsstufenübergreifendes Projekt zu afrikanischer Musik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem kulturellen Kontext,

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen,
- binden dieses in Bewegung ein,

Reflexion

- ordnen Musik in einen historischen und kulturellen Kontext ein,
- erläutern historische und kulturelle Hintergründe von Musik,
- erläutern Grundlagen von Musik mit den Schwerpunkten Form und Rhythmus.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

Schwarzafrikanische Musik (patternbasierte Lieder und Tänze)

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: „Kye, kye, kule“ aus Ghana
- Realisierung elementarer Lieder und Tänze („Banuwa“)
- Grundmerkmale afrikanischer Musik (Call and Response-Prinzip, Improvisation)
- Vermitteln des praktisch und theoretisch Erarbeiteten an die Sechstklässler (Lernen durch Lehren)

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Pattern
- **Melodik:** Call and Response
- **Harmonik:** Zweistimmiger Gesang
- **Klangfarbe:** Afrikanische Instrumente

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 8.2

Unterrichtsvorhaben 8.2.3.:

Thema: „Sledgehammer“ – Videoclips analysieren und produzieren

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren musikalische und visuelle Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion,

Produktion

- konzipieren schriftlich einen eigenen Videoclip zu einem ausgewählten Musikbeispiel,
- gestalten eine visuelle Umsetzung dieses Beispiels,

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Funktionale Zusammenhänge zwischen Musik und Bild:

Audiovisuelle Kunst, mediale Zusammenhänge, Formen der Wahrnehmungssteuerung, technische Realisation

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Betrachtung eines Videoclips
- Zusammenhänge von Performance, Musik – Text und Bildspur
- Werkzeuge der Produktion: Kamera, Software, usw.
- Aspekte der Detailanalyse eines Clips
- Technische Realisation eines Clips

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Besonderheiten in Abhängigkeit vom Clip
- **Melodik:** Besonderheiten in Abhängigkeit vom Clip
- **Harmonik:** Besonderheiten in Abhängigkeit vom Clip
- **Klangfarbe:** Besonderheiten in Abhängigkeit vom Clip

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.1

Unterrichtsvorhaben 9.1.1.:

Thema: „Was ist ein Ton? Was ist ein Intervall?“ – Physikalische und musikalische Grundlagen von Klängen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Klänge im Hinblick auf ihre akustischen Eigenschaften,
- vergleichen Höreindrücke mit ihrer graphischen Darstellung als Welle,

Produktion

- experimentieren mit Schallquellenkonzipieren,
- realisieren eine Geräuschkomposition,
- entwerfen einen einfachen zweistimmigen Satz,

Reflexion

- kategorisieren Klänge nach ihren physikalischen Eigenschaften,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen,
- erläutern physikalische Grundlagen von Musik.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Akustische Grundlagen:

Konsonanz, Dissonanz, Zweistimmigkeit

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Intervalle hören
- Grundlagen der Akustik: Schall, Wellenformen, Schallquellen, Intervalle und Stimmungssysteme (Arbeit mit Oszilloskop fächerverbindend mit dem Fach Physik)
- Konsonanz - Dissonanz
- Moll und Dur Dreiklänge
- Quintenzirkel
- Anwendung: Zweistimmigkeit in Bachs Invention

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Ton und Intervall
- **Harmonik:** Zweistimmigkeit, Dreiklänge
- **Klangfarbe:** geräuschhafte Klänge vs. Tonhöhenklänge
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.1

Unterrichtsvorhaben 9.1.1.: ALTERNATIVE:

Thema: „Atemlos durch die Nacht“ – Wir komponieren einen Schlager

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext,

Produktion

- realisieren einfach vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren eigene Texte, alternative Formteile und Vertonungen,
- halten musikbezogene Referate,

Reflexion

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund des historischen und kulturellen Kontextes,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen (z. B: erweiterte Kadenz).

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Schlager in ihrer Zeit:

Text und Komposition, Wort-Ton-Verhältnis, Harmonik

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: singen unterschiedlicher Musikbeispiele
- Beispiele des Schlagers von 1920 bis heute
- Kompositionstechnik: erweiterte Kadenz, Konsonanz - Dissonanz
- Akkordumkehrungen, Textgestaltung
- Anwendung: Songwriting im Schlagerstil

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Motivisch-thematische Arbeit, Intervalle
- **Harmonik:** Dur, Moll, erweiterte Kadenz
- **Rhythmik:** Begleitmuster einer Band
- **Form:** Liedformen
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.1

Unterrichtsvorhaben 9.1.2.:

Thema: „Vom Clavichord bis zum Synthesizer“ – Klangerzeugung und Entwicklung der Tasteninstrumente

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Klänge im Hinblick auf ihre akustischen Eigenschaften,
- vergleichen Höreindrücke im Hinblick auf ihre Tonerzeugung und ihre Harmonik,

Produktion

- erkunden die Klangerzeugung von Klavier und Keyboard,
- realisieren eine einfache homophone Komposition,
- entwerfen eine einfache Kadenz,

Reflexion

- kategorisieren Klänge nach ihrer Entstehung am Instrument,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Akkorde,
- erläutern Klangerzeugung verschiedener Instrumente.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik – Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse:

Instrumentenbau, Klangerzeugung, Einsatz der Instrumente, Akkorde

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören unterschiedlicher Musikbeispiele
- Geschichte der Tasteninstrumente (Monochord, monophoner Synthesizer) und ihre Verwendung
- Analog vs. Digital (analoge und elektronische Klangerzeugung), Möglichkeiten und Grenzen
- Homophonie und Polyphonie, Akkorde
- Anwendung: Schreiben von Grundkadenzen, Mitspielsatz zu J.M. Jarres „circus“

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Komplementärrhythmik
- **Melodik:** Dur, Moll, Dreiklangsbrechungen
- **Harmonik:** Homo- und Polyphonie
- **Klangfarbe:** Analoge vs. elektronische Instrumente
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel, Spurenverlauf im Mehrspurrecording

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.1

Unterrichtsvorhaben 9.1.2.: ALTERNATIVE:

Thema: „Ich hab´ doch Deezer! – Wie wird Musik produziert und vermarktet?“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren die Stationen einer Musikproduktion in der Vergangenheit und heute,
- erläutern die historische Entwicklung des Konsumverhaltens im Hinblick auf Musik,
- benennen und vergleichen ihr eigenes Konsumverhalten im Hinblick auf Musik,

Produktion

- erkunden die Funktion einer DAW-Software am Rechner,
- realisieren damit einen eigenen Beat,
- nehmen optional eine Gesangsspur dazu auf,

Reflexion

- kategorisieren Klänge nach ihrer Entstehung am Instrument,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Akkorde,
- erläutern Klangerzeugung verschiedener Instrumente.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik – Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musikproduktion im Wandel:

Ökonomische und technische Grundlagen einer Musikproduktion, eigenes Konsumverhalten

Hinweise/Vereinbarungen:

- Stationen einer Produktion
- Referenzrahmen, Z.B: Daft Punk „Random Access Memories“
- Distribution in Zeiten von Streaming-Diensten
- Anwendung: in Mehrspurtechnik einen Beat am Rechner produzieren

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Komposition vs. Improvisation
- **Melodik:** Synchronisation, z.B. per Midi-Clock
- **Harmonik:** Komponieren in Schichten
- **Notation:** Spurenverlauf im Mehrspurrecording

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.1

Unterrichtsvorhaben 9.1.3.:

Thema: „I like to be in America“ – Besuch des Musiktheaters

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- Vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen und Stilmittel im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion,

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwickeln und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang,

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik - Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Oper und Musical:

Funktionen und Wirkung von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören oder Singen eines Musikbeispiels
- Vergleich verschiedener Musikbeispiele aus beiden Genres
- Gestaltende Auseinandersetzung (z.B. Standbild zu Figurenkonstellation, Plakatentwurf)
- Erarbeitung eines exemplarischen Werkes ggf. mit szenischer Interpretation
- **Besuch einer Musical- oder Opernaufführung** mit unterrichtlicher Vor- und Nachbereitung
- Schreiben einer Rezension zum besuchten Bühnenwerk

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Besonderheiten in Abhängigkeit vom Text, Grundmuster (z.B. Tänze)
- **Melodik:** Liedformen, Dreiklangsmelodik, Abhängigkeit von Text und Musik
- **Harmonik:** Akkordfortschreitungen
- **Klangfarbe:** Vokalbesetzung (Solo, Duett, Ensemble), Stimmlagen
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.2

Unterrichtsvorhaben 9.2.1.:

Thema: „Another brick in the wall“ – Monumente der Rockmusik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen und biographischen Kontext,

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Präsentationen (PPP),

Reflexion

- ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen (z.B. Blues-Tonleiter),
- erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse:

Rockmusik in ihrer Zeit. Geschichte, Musik, Image

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Singen und Hören epochal gewordener Rockmusik
- Arrangement und Komposition (z.B. Blues-Einflüsse bei Cream)
- Historische Hintergründe (z.B. „The Wall“ als politische Inszenierung)
- Stars und Image (z.B. Freddy Mercury)
- Anwendung: Powerpoint gestütztes Referat

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Call and Response – Technik
- **Klangfarbe:** Besetzung und Arrangement
- **Harmonik:** Dur, Moll, Akkordfortschreitungen, Bluesschema
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.2

Unterrichtsvorhaben 9.2.1.: ALTERNATIVE:

Thema: „All is full of love“ – Frauen in der Musik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen und biographischen Kontext,

Produktion

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und schreiben einen redaktionellen musikbezogenen Text,
- realisieren musikbezogene Referate mit Präsentationen (PPP),

Reflexion

- ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein,
- erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik,
- wenden musiktheoretische Grundlagen an.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse:

Genderspezifisches Komponieren und Interpretieren?

Kompositionsstil, Biographie und Image von Musikerinnen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören prägnanter Musikbeispiele unterschiedlicher Stilrichtungen
- Komponistinnen, Interpretinnen, Stars aus Klassik und populärer Musik
- Historische Hintergründe (z.B. Clara Schumanns Biographie, Björks Karriere)
- Kompositionsstil und Image von Frauen im Gegensatz zu Männern
- Vermarktung weiblicher Stars (z.B. Madonna)
- ggf. Kooperation mit der Komponistinnen-Bibliothek in Unna
- Anwendung: Schreiben eines redaktionellen Textes über eine ausgewählte Frau in der Musik

Ordnungssysteme:

- In Abhängigkeit von Epoche und Musikbeispiel (z.B. Kombination von Elektronik und Orchester bei Björk unter dem Aspekt Klangfarbe)

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.2

Unterrichtsvorhaben 9.2.2.:

Thema: „Roll over Beethoven“ – Original und Bearbeitung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische und visuelle Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion,

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang,

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vom Zitat über die Kontrafraktur und das Arrangement bis zur Coverversion:
Werke der klassischen und der populären Musik in verschiedenen Bearbeitungen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören oder musizieren möglichst vielfältiger Musikbeispiele
- Notentextanalyse
- Historische und biographische Hintergründe
- Zeitgeschichtliche Verwendung und Rezeption
- Ggf. musikbezogene Kurzreferate

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** je nach Vorlage und Bearbeitung
- **Melodik:** je nach Vorlage und Bearbeitung
- **Harmonik:** je nach Vorlage und Bearbeitung
- **Klangfarbe:** Vergleich der Veränderung in Besetzung und Arrangement
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel, Partitur

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 9.2

Unterrichtsvorhaben 9.2.3.:

Thema: „Enjoy the Silence“ – Musik in der Werbung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren musikalische und visuelle Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion,

Produktion

- konzipieren schriftlich einen eigenen Funkspot zu einem ausgewählten Produkt,
- gestalten eine technische Umsetzung dieses Spots,

Reflexion

- kategorisieren Arten von Werbemusik,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Mediale Zusammenhänge:
Formen der Wahrnehmungssteuerung, technische Realisation

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Präsentation eines Werbespots
- Analyse aktueller Funkspots
- Typisierung von Werbemusik: Audiologo, Jingle, Werbelied
- Ökonomische Bedingungen eines Funkspots
- Produktion eines eigenen Funkspots

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik, Harmonik, Klangfarbe:** Je nach Produkt und Musik-Idee
- **Melodik:** Struktur eines Jingles

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Jahrgangsstufe 10.1.

Unterrichtsvorhaben 10.1.:

Thema: „Widerstand im musikalischen Gewand“ – Bedeutung des politischen Liedes

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck der Musik auf der Grundlage ihrer Analyseergebnisse,

Produktion

- realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,
- entwerfen und realisieren eigene Texte, alternative Formteile und ggf. Vertonungen,

Reflexion

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund des historischen und kulturellen Kontextes,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,
- wiederholen musiktheoretische Grundlagen.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Ernste und populäre Lieder mit politischem Zeitbezug:
Wort-Ton-Verhältnis

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Singen möglichst vielfältiger Beispiele von politischen Liedern
- Notentextanalyse im Hinblick auf das Wort-Ton-Verhältnis
- Schriftliche Interpretation ausgewählter Lieder
- Gestaltungsaufgaben: Liedtexte schreiben, Texte vertonen
- Weitere Anwendung: Choreographie zu „America“ aus Bernsteins West Side Story

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Rhythmus der Melodie im Verhältnis zum Text und zum natürlichen Sprachrhythmus
- **Melodik:** Verlauf der Melodie im Verhältnis zum Text (Syllabik, Melismatik)
- **Harmonik:** Dur, Moll Akkordfortschreibungen
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 10.1.

Unterrichtsvorhaben 10.2.:

Thema: „Fremd bin ich eingezogen“- Monumente der Musikgeschichte

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion,

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren Stilübungen aus einem historisch- kulturellen Kontext,
- halten musikbezogene Referate,

Reflexion

- ordnen Musik in einen historischen Kontext ein,
- erweitern musiktheoretische Grundlagen,
- erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse:
Kunstmusik in ihrer Zeit, Komposition und Biographie

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Präsentation unterschiedlicher Musikbeispiele
- Bedeutende Kompositionen ihrer Epoche (z.B. Bachs WTK)
- Kompositionstechniken (z.B. Polyphonie)
- Historische Hintergründe (z.B. kirchliche und höfische Musik bei Bach)
- Weiterentwicklungen: Barock, Klassik, Romantik, Jahrhundertwende
- Anwendung: einfache Stilübungen in der jeweiligen Kompositionstechnik

Ordnungssysteme:

- **Melodik:** Motivisch-thematische Arbeit
- **Harmonik:** Dur, Moll, erweiterte Kadenz
- **Form:** Fuge, Variation, SHF, Solokonzert
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel, Partitur

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Jahrgangsstufe 10.2

Unterrichtsvorhaben 10.3.:

Thema: „Black Angels“ – Mediale Gestaltung zu instrumentaler Kunstmusik des 20. und 21. Jahrhunderts

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen u.a. hinsichtlich ihrer Funktion und ihres historischen Kontextes,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang,

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erweitern musiktheoretische Grundlagen.

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Funktionale Zusammenhänge zwischen Musik und Bild: Audiovisuelle Kunst, mediale Zusammenhänge, Formen der Wahrnehmungssteuerung, technische Realisation

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören unterschiedlicher Musikbeispiele
- Gestaltungsmöglichkeiten der Neuen Musik (z.B. Atonalität)
- Kompositionstechniken (z.B. Dodekaphonie)
- Besetzungsmöglichkeiten der Neuen Musik (z.B. erweitertes Streichquartett)
- Historische Hintergründe (z.B. Vietnamkrieg bei Crumb)
- Mediale Gestaltung zu einer kurzen Passage der Kunstmusik des 20. Oder 21. Jahrhunderts

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** Serielles Komponieren
- **Melodik:** 12-Ton-Reihe
- **Harmonik:** erweiterte Akkorde, Cluster
- **Form:** Dodekaphonie
- **Notation:** Violinen- und Bassschlüssel

Zeitbedarf: ca. 4 Ustd.

